



Einladung zur Veranstaltung des Berliner

Innovationskreises am 13. März 2020 in der Evang. Schule Berlin Zentrum

Liebe Freundinnen und Freunde des Berliner Innovationskreises,  
liebe Mitsuchende nach Alternativen,

in Fortsetzung unserer Veranstaltung vom 17. Jan. zum Thema: **“Wir bauen eine neue Welt – und zeigen an Beispielen, dass und wie es geht“** mit dem **Öko-Landwirt und EM-+ Humus-Fachmann: Christoph Fischer** (Region Chiemgau)

möchten wir Sie zu unserem nächsten Themenabend herzlich einladen.

Sie steht unter der Überschrift:

***Wie die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien zum Impulsgeber für erfolgreiche, bürgernahe Lokal- und Regionalpolitik werden kann.***

Daß im Zusammengang mit dem Klimawandel die Erzeugung erneuerbarer Energien (EE) für unser aller Zukunft und der Nach-uns-Kommenden **DIE** große politische und praktische Herausforderung ist, bedarf wohl bei uns im Inno-Kreis keiner weiteren Begründung.

Wie erfolgreiche Beispiele auf örtlicher Ebene unter aktiver Einbeziehung von Bürger/innen dazu aussehen können, werden wir in unserer Veranstaltung am 13. März erneut hören und diskutieren.

Dafür haben wir als Fachleute zwei in unserem Inno-Kreis bereits bekannte und geschätzte Freunde gewinnen können:

1. **Prof. Dr. Peter Schmuck** und
2. den **Bürgermeister der ost-sächsischen Gemeinde Nebelschütz: Thomas Zschornak**.

Sie werden uns an Hand von Beispielen berichten, wie eine die jeweiligen Gemeinwesen stärkende und auf Nachhaltigkeit Lokal- und Regionalpolitik – auch über Energie hinaus - aussehen und wirken Kann.

**Zeitpunkt unserer Veranstaltung: Freitag, 13. März Beginn: 19.00 h.**

**Ort: Evangelische Schule Berlin Zentrum (ESBZ-Schule), Wallstr. 32, 10179 Berlin (direkt an der U-Bahnstation Märkische Museum)**

**Hinweis:** *Ab ca. 18.00 h besteht für alle, an Kontakten zu anderen Akteuren aus unserem Kreis interessierten, die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung und zum Erfahrungsaustausch. Auch wird uns Familie Baumann wieder eine Auswahl von Getränken und Suppen gegen Bezahlung anbieten.*

**Zum Themenabend und unserem Referenten noch folgende kurze Hinweise:**

Bereits am 17. Jan. hatte Christoph Fischer uns von verschiedenen innovativen Aktivitäten aus seiner Chiemgauer Region mit dem Schwerpunkt: Ökologisch-nachhaltiger Landwirtschaft berichtet (s. die Mitschnitte unserer Veranstaltungen unter YouTube: **1. Vortrag:** <https://youtu.be/dEQss8Ai6c0> und **2. Diskussionsteil:** <https://youtu.be/-tdpM0aH2aw> ).

Offensichtlich gehen dort in der Chiemgau-Region nicht nur in Sachen ökologischer Landwirtschaft die "Uhren" bereits anders, sondern auch in Sachen dezentraler Energieversorgung und weiteren Bereichen gemeinschaftlich organisierter Versorgung.

So hat z.B. die **Gemeindevertretung Kirchanschöring** das **Projekt: "Regionalwerk Chiemgau Rupertiwinkel"** auf den Weg gebracht, an dem sich 10 Gemeinden/Kommunen aus der Region beteiligen.

Beachtenswert ist, daß damit die Einbindung der Privatwirtschaft in hoheitliche Aufgaben grundsätzlich vermieden werden soll.

Im Gegenteil ist man dort bemüht, auch noch weitere Aufgaben der Daseinsvorsorge wieder zurück in die öffentliche Hand zu bekommen. So wurde u.a. zur Förderung des Wohnungsbaus die **"Wohnbaugesellschaft Kirchanschöring KU"** gegründet, um die dafür erforderlichen Investitionen ohne private Teilhaber durchführen zu können.

Dieses **Leitbild gemeinschaftlich-kooperativer Versorgungslösungen** verfolgt u.a. auch der Schweizer Ing. und Stadtentwickler **P.M. (=Hans Widmer)**, dessen provokativer, zum Schmunzeln einladender Ausspruch: **"Die Weltrevolution beginnt zu Hause"**; das ebenfalls andeutet. In seiner höchst empfehlenswerten Flugschrift: **"Märkte durch Gemeinschaften ersetzen"** skizziert **P.M.** eindrucksvoll einen **Ausweg aus der Stör- und Krisenanfälligkeit großer, zentralistischer Systeme**. Zugleich macht er konkrete Vorschläge, wie basis-demokratische Aktivitäten bei der Organisation gemeinschaftlicher Energieversorgungslösungen mit Klimaherausforderungen und Versorgungsfragen verknüpft werden können.

Davon wird uns auch unser Freund und Nachhaltigkeitsforscher **Prof. Peter Schmuck** an Hand von Beispielen aus dem von ihm koordinierten **Netzwerk "Zukunftskommunen"** <https://zukunftskommunen.de/> berichten. Zu der zählt auch die bereits oben erwähnte **Chiemgauer Gemeinde Kirchanschöring** (3300-Einwohner), die als **erste Gemeinde in D.** eine eigene Bilanz vollständig nach den Prinzipien der **"Gemeinwohl-Ökonomie"** erstellt hat. Weitere Projekte sind dort das **"Gemeindeentwicklungskonzept für Ländliche Räume"** und das Projekt: **"Leben und Wirtschaften in Kirchanschöring"**, daß die Erzeugung gesunder Lebensmittel zum Ziel hat.

Desweiteren wird unser Inno-Kreis-Freund **Thomas Zschornak, Bürgermeister** der ostsächsischen **Gemeinde Nebelschütz** (ca. 1300 Einw), von seinen diesbezüglichen Aktivitäten und Erfahrungen berichten.

Beide Referenten können auf dem Hintergrund ihrer Erfahrungen berichten, daß und wie sich die Förderung von gemeinschaftlich-organisierten Nähversorgungslösungen, von unternehmerischen Kooperationen und gemeinschaftsbildenden Aktivitäten positiv für die die Kommunen und für Bevölkerung auswirken und zum Impulsgeber für Dritte werden.

Überzeugt davon, daß wir uns wieder auf einen spannenden Themenabend und gewiß auch eine lebhaftige Diskussion freuen können,

verbleiben

mit freundlich-kollegialen Grüßen

**Udo Blum**      **Hartwig Paulsen** ([alternativen@G-IBS.de](mailto:alternativen@G-IBS.de))

***Bitte noch folgende Hinweise beachten:***

- 1. Die dann folgende Veranstaltung findet am **24. April** statt. Hier wird uns unser Inno-Kreis-Freund in Fachmann in Terra-Preta und Humusaufbau und ökologischer Landbewirtschaftung einen weiteren auf fundiertes Verstehen und auf Machen gerichteten Themenabend gestalten.*
- 2. Wer desweiteren an der Vertiefung dieses Themas interessiert ist, sei auch noch auf die Berliner Urania Veranstaltung mit Heiko Pieplow am 21. März verwiesen.*
- 3. Desweiteren wird empfohlen, sich bei unseren Medienfachleuten **Manuela Zimmer/Harald Küh** [Zimmerkuehr@arcor.de](mailto:Zimmerkuehr@arcor.de) + Tel. 030/92 25 44 02 zu erkunden, wie es um die **DVD-Video-Mitschnitte** von vorausgegangenen Inno-Kreis-Veranstaltungen steht.*